## In einem bewegten Leben viel bewegt

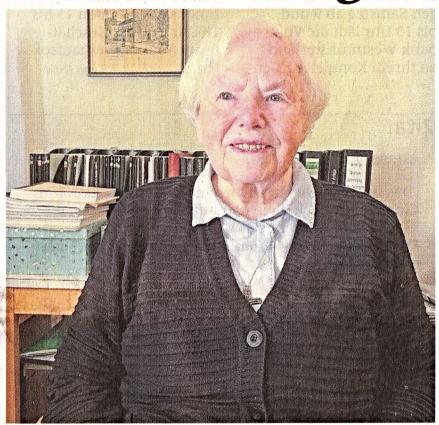
wird. Eine große Zahl für ein geistig hellwach und bewegich sehr dankbar. Das Leben war nicht immer leicht, aber das Positive überwiegt. Ich lebe ganz gerne", sagt die Ordensschwester, die am 1. Februar 1949 in den Orden der Frau eintrat und seit 1994 im Kloster Annenthal in Coesfeld zu Hause ist, wo ihr Eh-Weise gefeiert wird.

Thiatilde am 26. Oktober

besonderen Wunsch zu ih- Fölling. Der Vater war Lehmrem besonderen Geburtstag stecher. Zudem versorgte ein gar nicht drüber nachge- achtköpfige Familie. Klara dacht", sagt Schwester Thia- besuchte zunächst die tilde, die heute 100 Jahre alt Volksschule in Freckenhorst und ging anschließend auf Menschenleben. So alt zu das Internat St. Michael in werden und immer noch Ahlen, das von den Schwestern Unserer Lieben Frau gelich und gesundheitlich ganz leitet wurde. "Die Zeit bei gut zurecht zu sein – für die den Schwestern war eine Jubilarin ist das schon ein schöne Zeit. Die Schwestern großes Geschenk. "Dafür bin haben uns sehr viel bedeutet und uns viel für das Leben gegeben."

Nach Handelsschulabschluss und dem vom NS-Staat eingeführten Pflichtiahr in Land- und Hauswirt-Schwestern Unserer Lieben schaft machte die junge Frau eine Sparkassenlehre. Nach dem Zweiten Weltkrieg, dessen Schrecken sich tief in rentag heute in besonderer ihre Erinnerung eingegraben haben, arbeitete Klara Geboren wurde Schwester Fölling zunächst noch im erlernten Beruf. "Aber irgend-1924 in Freckenhorst. Ihr wann habe ich gedacht, ich

COESFELD (ct). Ob sie einen bürgerlicher Name: Klara kann Wichtigeres tun. Und so bin ich in den Orden eingetreten." Hier wirkte sie als hat? "Ach, da habe ich noch wenig Landwirtschaft die Katechetin in zahlreichen Gemeinschaften, vor allem aber 32 Jahre als Oberin in verschiedenen Häusern. Immer wieder fand sie Gelegenheit, ihrem großen Interesse an Geschichte nachzugehen, erforschte die Vergangenheit der Kongregation und ihrer Gemeinschaften. Fast folgerichtig, trotzdem ungewöhnlich: Mit 63 Jahren machte Schwester Thiatilde noch eine Ausbildung zur Archivarin, mit 70 nahm sie für zehn Jahre das Archiv des Klosters Annenthal und der Provinz unter ihre Fittiche. Musik spielte in ihrem Leben lange eine große Rolle. Geige und Mandoline waren ihre Instrumente. Mandoline spielte sie in zwei Spielkreisen für Zupfinstrumente und in der Seneca-Band. Sie legte zudem in den Nachkriegsjah-



Schwester M. Thiatilde Fölling feiert heute ihren 100. Geburtstag und ist damit die älteste Bewohnerin im Kloster Annenthal.

den. Eine Abordnung der tagsständchen geben.

ren den Grundstein für die Musikschule wird ihr am heutige Musikschule Vre- Wochenende ein Geburts-

AZ-Coesfeld 26-10-2024